

Dezember 2023 / Januar 2024

Jakobi-Bote

Gemeindebrief
der Kirchgemeinde Einsiedel
mit Berbisdorf und Erfenschlag



Weihnachten und die Frage, was wir davon sehen

Weihnachten ist das Fest der Sinne. Viel gibt es zu hören und zu riechen, vor allem aber zu sehen. Die Wohnungen sind geschmückt, mitunter sogar die Bäume an der Straße.

Weihnachtsmänner klettern die Hauswand empor, leuchtende Rentiere springen durch den Vorgarten. Beim Einkaufen kann man sich der Flut der Bilder kaum entziehen. Manche beklagen, dass zu viel auf uns einströmt. Reizüberflutung nennen wir das und erleben diese Flut im Advent besonders intensiv. Hoffentlich übersehen wir in all dem Rummel nicht, worauf es wirklich ankommt. Worauf wir den Blick richten sollen, sagt uns Simeon im Monatsspruch für Dezember: „Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ (Lukas 2,30-31)

Simeon ist ein gläubiger Mensch. Glauben heißt für ihn, warten zu können. Simeon wartet voller Hoffnung, er sehnt den Trost für Israel und das Heil für die Völker herbei. Im Tempel hält er danach Ausschau. Gott hat ihm versprochen, dass sich sein Warten erfüllen wird. Der Tempel ist damals nicht nur ein Ort des Gebetes gewesen, sondern auch ein Ort der Geschäftigkeit. Selbst Jesus hat sich von diesem Treiben gestört gefühlt. Doch davon lässt sich Simeon nicht ablenken. Er sieht eine junge Familie, die ihren Erstgeborenen gemäß der Tradition in den Tempel bringt, um Gott für das Kind zu danken. Eigentlich ist diese Szene sehr gewöhnlich, für Simeon wird sie zum besonderen Ereignis. Er sieht mehr als ein Neugeborenes, er sieht den

Heiland der Völker und den Trost für Israel. Er nimmt das Kind in seine Arme und betet, überwältigt von dem, was mit ihm geschieht: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.“

Simeon wird zum Beispiel für einen Menschen, der vom Glauben erfüllt ist. Wer glaubt, lebt mit Hoffnung. Glaubende können warten, sie lassen sich nicht entmutigen, rechnen damit, dass Gott sein Wort erfüllt - allen widrigen Umständen zum Trotz. Wer glaubt, lässt sich nicht ablenken, sondern bleibt konzentriert und sieht hinter dem Vordergründigen, wie Gott handelt und was er für uns tut. Wer glaubt, sieht in dem Geschehen von Weihnachten nicht nur die rührende Geschichte vom Kind in der Krippe, sondern schaut in dem Kind die Liebe Gottes. Davon lässt er sich ansprechen und findet seinen Frieden, so wie es Simeon erlebt hat. Damit uns ähnliches widerfährt, ist Weihnachten geworden. Und wirklich Weihnachten wird nur werden, wenn wir mit den Augen des Simeon lernen, den Heiland zu sehen.

Eine erfüllte Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2024 wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Daniel Förster

3. Dezember

1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

Einsiedel 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Rebecca Rentsch und Team**Berbisdorf 16.00 Uhr Adventsbegegnung** in der Kirche, mehr Infos siehe S. 7

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde

10. Dezember

2. Advent

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Segnungsangebot und **Kigo fun&action Tag**: Plätzchen backen

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

17. Dezember

3. Advent

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Jesaja 40, 3-10

Einsiedel 10.00 Uhr Kigo im Kantorat**17.00 Uhr Adventsliedersingen**, mehr Infos siehe S. 16

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

Wir feiern Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu

***Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit.***

Johannes 1,14b

24. Dezember, So

4. Advent

Heiliger Abend

Einsiedel**17.00 Uhr Christvesper** mit Spiel der Jungen Gemeinde**Berbisdorf****Ab 9.00 Uhr** Bläsermusik im Ort, Infos siehe S. 16**15.00 Uhr Familienchristvesper** mit mit Krippenspiel, Pfarrer i.R. Schirrmeister

Kollekten für Brot für die Welt

25. Dezember, Mo

1. Christtag

Berbisdorf 6.00 Uhr Christmette mit Spiel der Jungen Gemeinde, mit Christiane Escher

Kollekten für Brot für die Welt

26. Dezember, Di

2. Christtag

Einsiedel 9.30 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Pfarrer Förster

Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember. SoSilvester - Altjahrs-
abend*Meine Zeit steht in deinen Händen.*

Psalm 31,16a

Berbisdorf 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Christiane Escher**0.30 Uhr** Neujahrsgruß der Gruppe *Wechselndes Blech*

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

2024

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern einen guten Start ins neue Jahr und grüßen mit der neuen Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

<p>1. Januar, Mo</p>	<p>Harthau 17.00 Uhr Orgelkonzert in der Lutherkirche - mit Werken von Bach, Buxtehude, Homilius u.a. und Gedanken zum Neuen Jahr (Orgel Wolfgang Schubert/Chemnitz, Texte Joachim Flemming/Harthau (Eintritt frei)</p>
<p>6. Januar, Sa</p>	<p>Reichenhain 16.00 Uhr Neujahrskonzert mit den Bergsängern Geyer, veranstaltet vom Heimatverein Reichenhain</p>
<p>7. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias</p>	<p><i>Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.</i> Röm. 8,14 Berbisdorf 16.00 Uhr „s Permettl hält nu a“, mit Orgel, Infos S. 16 Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</p>
<p>14. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias</p>	<p><i>Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.</i> Johannes 1,16 Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden, mit Piano & Kigo fun&action Tag: Kissenschlacht - bringst Kissen mit! Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</p>
<p>21. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias</p>	<p><i>Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.</i> Lukas 13,29 Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des Gottesdienstteams, mit Orgel und Piano, Kigo Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</p>
<p>28. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias</p>	<p><i>Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.</i> Jesaja 60,2 Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Gerd Dahlke, mit Orgel, Kigo Kollekten für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe</p>
<p>4. Februar Sexagesimae</p>	<p><i>Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.</i> Daniel 9,18 Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Christiane Escher, mit Orgel, Kigo fun&action Tag: Rodeln – bringt Schlitten & Co mit! (kein Schnee? Dann Filmzeit!) Kollekten für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</p>

Kreis & Verantwortliche/r	Termin
Seniorenkreis: (Pfr. Förster ☎ 0371-772333)	Mittwoch, 13. Dezember, 24. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt 102: (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354)	Donnerstag, 11. Januar und 8. Februar, 19.30 Uhr
Mütter in Kontakt: (Antje Kahle ☎ 037209-69274)	Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr in der Friedhofskirche
Mutti-Kind-Frühstück: (Leonore Stoll ☎ 037209-69762)	Freitag, 8. Dezember und 5. Januar, 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.00 Uhr)
Gemeindegebet: (= get.jakobi@gmail.com)	mittwochs, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
Lobpreisabend: (Annett Weiß ☎ 0152-24637985)	Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Kantorat
Kirchenchor: (Katharina Kimme-Schmalian ☎ 0371-26774700)	donnerstags, 16.00 Uhr
Junger Chor: (Katharina Kimme-Schmalian)	14-tägig donnerstags, 17.00 Uhr (Termine unter = katharina.kimme-schmalian@evlks.de)
Flötenkreis: (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 18.00 Uhr
Posaunenchor: (Joachim Flemming = j.flemming@outlook.de)	montags, 19.30 Uhr, 19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“: (Gabi Seidel ☎ 037209-705535)	Mittwoch, 29. November und 31. Januar, 16.00 Uhr mit Pfarrer i.R. Schirrmeister
Kirchenvorstand: (Steve Richter ☎ 037209-81744)	Freitag, 1. Dezember und voraussichtlich 12. Januar, 19.00 Uhr
Christenlehre: 1. - 4. Klasse	Findet derzeit leider nicht statt.
Schülertreff: 3. - 6 Klasse (Willy Mai ☎ 0159-06053065)	Montags, 16.00 bis 18.00 Uhr
Konfirmanden: Klasse 7/8 (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	Samstag, 2. Dezember, Sonntag, 14. Januar und Samstag, 3. Februar , 10.00 bis 14.00 Uhr
Junge Gemeinde: (Willy Mai ☎ 0159-06053065)	dienstags, 18.00 Uhr

Bibelstunde:

(Markus Otto ☎ 0371-91885468)

Montag, 4. Dezember und 8. Januar, 19.30 Uhr, bei Ria und Wolfgang Köhler, Albert-Junghans-Straße 5

Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

Frauennachmittag:

(Rosi Schirrmeister ☎ 037209-81292)

Montag, 11. Dezember und 15. Januar, 14.30 Uhr



Hier gibt es noch mehr aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Gemeinde - in der Browserversion unserer Gemeinde-App.



Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung benötigt, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel!

Mitteilungen

Geschenke für die JVA

Es ist schon zur Tradition geworden, den inhaftierten Frauen der JVA in Reichenhain einen kleinen Weihnachtsgruß aus unserer Gemeinde zu überbringen: Ein Notizbuch oder einen Buchkalender (ohne Ringbindung), ein Stift und eine Tafel Schokolade (keine Hohlkörper) sowie ein kleiner persönlicher Gruß. Bitte nicht einpacken, sondern nur eine Schleife umbinden. Am Heiligen Abend werden die Präsente dann von Pfarrerin Anne Straßberger bei einem Weihnachtsgottesdienst übergeben. Bitte bis zum 18. Dezember in den Pfarrämtern abgeben!

Kristin Uhlig

Jesaja – der lange Weg in die Freiheit

Poporatorium von Hartmut Naumann am 27. und 28. April 2024 in Euba
Die Ev.-Luth. Christusgemeinde freut sich über viele Anmeldungen für den großen Projektchor, die Zusagen von Musikerinnen und Musikern sowie von vielen Sponsoren.

Bis 31. Dezember kann man sich für eine Mitwirkung beim Projektchor anmelden!

Der Ticketvorverkauf wird spätestens im Dezember starten. Vielleicht wären die Karten ja ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre/Eure Lieben.

Weitere Informationen zu Anmeldung, Kartenpreisen und Vorverkaufsstellen hier: jesaja.ckgc.de und bei Katharina Kimme-Schmalian

Katharina Kimme-Schmalian

Hutznohmd

Herzliche Einladung zum Hutznohmd am 16.12.23 ab 17.30 Uhr bei Familie Katzenmaier, Klaffenbacher Weg 9.



Letztes Jahr wurden Karten gebastelt, Krippenfiguren geschnitzt, Socken gestrickt, Kekse gebacken, Geschenke genäht, musiziert und gesungen. Auch der einen oder anderen Geschichte haben wir gelauscht ☺ Es war ganz wunderbar gemütlich - und gemeinsam.

Falls Ihr (auch) diesmal (wieder) mit Euren individuellen Projekten, oder auch einfach nur so, dabei sein möchtet, meldet Euch zur besseren Planung

bitte bei l.katzenmaier@posteo.de oder unter ☎ 0152 -56946778. Eine Anmeldung ist auch in der GemeindeApp möglich.



Die Gemeinde unterstützen - ganz nebenbei

Wer seine **Weihnachtseinkäufe** über das Internet organisiert, sei auf den Bildungsspender hingewiesen. Wer sich über unser Konto zu den gewünschten Online-Shops klickt, kann ganz nebenbei und ohne weitere Kosten unserer Kirchengemeinde Spenden zukommen lassen. Der Link lautet www.bildungsspender.de/kg1iedel - dann ganz einfach den gewünschten Online-Shop oder das Geschenk bei der Suche eingeben und anschließend zum Online-Shop verbinden lassen. Hier einige Beispiele für mögliche und beliebte Online-Shops: bücher.de, C&A, Conrad Electronic, DECATHLON, JAKO-O, MediaMarkt, myToys.de und sogar booking.com und lieferando.de.



Adventsbegegnung in Berbisdorf

In diesem Jahr laden wir am 1. Advent zu einer Adventsbegegnung
16 Uhr in die Kirche ein.

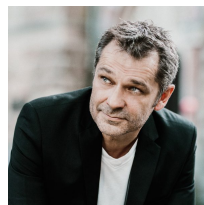
Zuerst wollen wir im kleinen Raum in gemütlicher Runde bei Kaffee, Glühwein und Gespräch zusammensetzen. Danach erwartet uns in der geheizten Kirche eine kleine Orgelmusik mit Advents- und Weihnachtsliedern.

Herzliche Einladung und willkommen!

Auch mit **Altpapier** kann weiterhin geholfen werden. Wir danken der Firma Zeh, die für uns einen Papier-Container bereitgestellt hat. Dieser steht nun wieder in besserer Erreichbarkeit: direkt neben dem Pfarrhaus im Pfarrgarten. Der Erlös kommt wie bisher dem Förderverein zugute. Dieser unterstützt damit unsere Kinder- und Jugendarbeit. Gebündelte Zeitungen können nach wie vor auch gern bei Familie Brühl, ☒ Einsiedler Hauptstraße 85, in die Box gelegt werden.

Ausblick: Frühstückstreffen für Frauen

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen wird am 9. März 2024 wie gewohnt im Gasthof Goldener Hahn stattfinden. Als Referent hat der deutsche Fernsehjournalist, Theologe, Liedermacher, Musiker, Kabarettist und Autor Martin Buchholz zugesagt. Er wird uns auch den Gottesdienst am 10. März ausgestalten.



Dankesfeier

Das Jahr 2024 steht vor der Tür. Wie schon so oft in der Vergangenheit wollen wir mit einer gemeinsamen Feier in das neue Jahr starten. Es wird ein Abend der Begegnung sein – mit netten Leuten, guten Gesprächen und leckerem Essen. Es soll auch eine Zeit des Rückblickes und der Dankbarkeit sein auf Vieles, was in diesem Jahr geworden ist – Dank der Unterstützung vieler Gemeindeglieder. Manche üben ihren Dienst schon über eine sehr lange Zeit in großer Liebe und Hingabe aus.

HERZLICHEN DANK dafür und HERZLICHE EINLADUNG für Freitag, den 5. Januar 2024, 19.00 Uhr ins Rathaus.

Für das Buffet bringt bitte jeder eine Köstlichkeit mit, die Getränke werden besorgt.

Die Anmeldung erfolgt über die Kanzlei.

Antje Kahle

Aktueller Stand zur Gemeindepädagogenstelle

Derzeit ist unsere landeskirchliche Gemeindepädagogenstelle unbesetzt, auf die erfolgte Ausschreibung im Sommer hat sich leider niemand beworben. Umso mehr freuen wir uns, Willy Mai über unseren Förderverein zu 40% als gemeindepädagogischen Helfer anstellen zu können. Willy wird bis zum Sommer unter anderem den Schülertreff (das hieß bisher Jungschar und Mädelschar) und die JG begleiten. Er wird bei den Konfirmandentreffen dabei sein und auch das Krippenspiel organisieren. Wir bekommen keinerlei Zuwendung für diese Anstellung, alles wird auf Spenden basieren, um die wir hiermit herzlich bitten. Die Kontaktdaten des Fördervereins finden Sie auf Seite 14. Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden.

Steve Richter im Namen des Fördervereins und KV



Hallo zusammen. Ich wurde gebeten, mich kurz vorzustellen. Wer mich also noch nicht kennt:

Ich bin der Willy, wohne hier in Einsiedel und bin seit 27 Jahren in der Gemeinde. Mein Herz schlägt für Musik, das Handwerk und für bzw. durch unseren Herrn, Jesus. Für Ihn und Sein Wort darf ich bis Sommer in unserer Gemeinde arbeiten und bin gespannt welche Früchte dabei in mir und den Menschen um mich herum wachsen.

Willy Mai

Mehr Informationen gibts bei Willy unter ☎ 0159-06053065



Bild: © U. Wilke-Müller/GemeindebriefDruckerei.de

Ein kurzer Ausblick zur Gottesdienstplanung im neuen Jahr

Die Vakanzeit wird einige Veränderungen mit sich bringen, neue Aufgaben kommen auf uns zu. Denn unsere Gottesdienste werden vorerst nicht mehr zentral von einem Pfarrer organisiert, sondern von mehreren Personen. Zur besseren Planung und Strukturierung hat der Kirchenvorstand ein Team berufen, das sich in den letzten Wochen mehrfach getroffen und beraten hat, wie das möglichst unkompliziert zu organisieren geht:

Schon jetzt gibt es verschiedene Dienste, die in jedem Gottesdienst gebraucht werden (Begrüßung, Lesung, Musik und Gebet beispielsweise). Die entsprechenden Mitarbeiter wurden bisher von Pfarrer Dziubek und Claudia Hähle eingeteilt. Wir wollen diese Dienstgruppen gern erweitern und sich künftig selbst organisieren lassen, damit Aufwand und Verantwortung sich auf möglichst vielen Schultern verteilen.

Die dafür benötigten Gruppen stellen wir nachfolgend vor. Vielleicht sind Sie/ seid Ihr schon in einem Team dabei oder könnt euch eine Mitarbeit vorstellen? Im Gottesdienst am 21. Januar 2024 und in einer darauffolgenden Abendveranstaltung am 26. Januar 2024 werden wir noch konkreter darüber sprechen und Gelegenheit haben, dass die einzelnen Teams sich kennenlernen und ihre Zusammenarbeit abstimmen.

Wir sind gespannt darauf und voller Zuversicht, dass wir das schaffen können. Eine Bitte dazu von Jesus persönlich: „Bittet den Herrn, dem diese Ernte gehört, dass er die nötigen Leute schickt.“ Mt. 9,38

Ziel unserer Zusammenarbeit ist, dass Menschen in eine lebendige Beziehung mit Gott finden und darin wachsen. Wenn wir unser Miteinander vom Heiligen Geist leiten lassen, wird das gelingen.

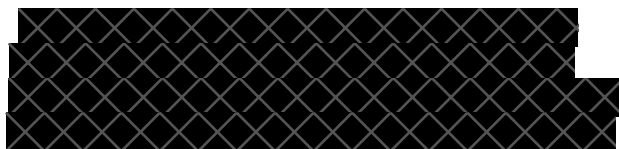
An jedem in der Gemeinde zeigt der Heilige Geist seine Wirkung in der Weise und mit dem Ziel, dass alle etwas davon haben. Die einen befähigt der Geist dazu, Gottes weisheitsvolle Pläne zu enthüllen; andere lässt er erkennen, was in einer schwierigen Lage getan werden soll. Derselbe Geist gibt den einen besondere Glaubenskraft und den anderen die Kraft zu heilen. Der Geist ermächtigt die einen, Wunder zu tun; andere macht er fähig, Weisungen Gottes zu verkünden. Wieder andere können unterscheiden, was aus dem Geist Gottes kommt und was nicht. Die einen befähigt der Geist, in unbekanntem Sprachen zu reden; anderen gibt er die Fähigkeit, das Gesagte zu deuten. Aber das alles bewirkt ein und derselbe Geist. So wie er es will, teilt er jedem in der Gemeinde die eigene Fähigkeit zu.

1. Korinther 12,7-11

Romy Richter

Freude und Leid

Wir nahmen Abschied von



Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

Johannes 11,25

Dienstgruppen

Wir wollen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Dafür ist die Mitwirkung jedes Einzelnen notwendig. Wir haben schon angekündigt, dass wir die Gottesdienste in Teams organisieren wollen. Wie ein Puzzle entsteht so ein Gottesdienst. Hier findet ihr die Erklärungen zu den geplanten Teams. Findet ihr etwas, das euch begeistert? Wenn ihr Interesse habt mitzumachen, dann sprecht uns einfach an (Lisa Katzenmeier, Romy Richter, Kai Stoll, Gunther Herrmann, Christiane Escher, Antje Kahle, Sophie Leikeb oder Rebecca Rentsch). Es werden bald auch Listen in der Kirche ausliegen, in denen ihr euch eintragen könnt.

Meine Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit! (Johannes 3,18)



Kinder

Das sind die, die schon zu Beginn des Gottesdienstes die Kirche verlassen. Sie haben meistens was „viel Besseres“ vor: Hüpfburgen, Wasserbombenschlachten und Spiele im Wald. Kinder brauchen eine andere Art des Gottesdienstes. Lange Predigten und „langweilige“ Musik erreichen sie nicht. Hier sind Menschen gefragt, die ein Herz für Kinder haben und das Wort Gottes mit viel Kreativität erlebbar machen. Der Clou an diesem Dienst: Es ist schon vieles vorbereitet.



Lektoren

Das sind die, die sich nach vorne trauen, um der Gemeinde aus dem Wort Gottes vorzulesen. Jeden Sonntag gibt es zwei bis drei Lesungen. Wir suchen für diesen Dienst Mutige, die das Wort Gottes lieben. *Denn wir wollen das Wort Gottes reichlich unter uns wohnen lassen (Kolosser 3,16)*. Eine weitere Aufgabe dieser Gruppe ist das Einsammeln der Kollekte.

Musik



Das sind die, die uns laut oder leise, modern oder alt, hoch oder tief, schnell oder langsam, mit vielen oder mit wenig Strophen durch den Gottesdienst begleiten. Jeden Sonntag dürfen etwa 5 Lieder gesungen und musikalisch interpretiert werden. *Egal ob auf der Orgel, der Gitarre, der Posaune, der Flöte, der Zither, der Harfe, dem Tamburin oder mit Rasseln und mit Zimbeln. Vielfältig soll es sein. So wie zu Davids Zeiten (2.Samuel 6,5)*. David wusste, wie wichtig Musik ist. Sie kann uns verbinden. Mit Gott und untereinander.

Begrüßung (& Besucher zählen)



Das sind die, die jeden Sonntag am Eingang stehen und die Gottesdienstbesucher herzlich begrüßen. Jeder wird gern mit einem aufmunternden Lächeln empfangen. Kurze persönliche Begegnungen sind wertvoll, damit wir uns willkommen und zu Hause fühlen. Ganz praktisch müssen manchmal Liedzettel oder Material verteilt werden. Außerdem brauchen wir für unsere Statistik einen Überblick über die Anzahl der Gottesdienstbesucher, deshalb muss gezählt werden. In der Berbisdorfer Kirche wird dieser Dienst richtig kreativ, denn die Kirche möchte geschmückt werden, mit Blumen aus dem eigenen Garten oder vom Blumenhändler nebenan. So war es bis jetzt immer. Dafür danken wir denjenigen, die diesen Dienst bis heute so wunderbar gemacht haben. Die richtige Atmosphäre in einem Gottesdienst bestimmt mit, ob wir uns wohlfühlen und loslassen können, um uns ganz von Gott füllen zu lassen.

Zeugnis



Das sind die, die etwas zu sagen haben. Wenn wir mit Jesus unterwegs sind, passieren uns Dinge, die wir nicht ganz verstehen, die aber auch kein Zufall sein können. Diese Geschichten können Andere ermutigen und aufbauen. Darum ist es wichtig, dass wir sie erzählen. Wir interessieren uns auch für alte Geschichten, die schon viele Jahre zurückliegen. Sie zeigen uns, wie Gott in unsere Leben wirken und sprechen kann. In dieser Gruppe werden solche Zeugnisse gesammelt und für den Gottesdienst vorbereitet. Dafür müssen Menschen im Vorfeld angesprochen werden. Damit wir nach Möglichkeit in jedem Gottesdienst vom Wirken Gottes in unserer Gemeinde hören können.

Verkündigung

Das sind die, die das Wort Gottes auslegen. Sie helfen uns, das Wort besser zu verstehen und in unserem Leben umzusetzen. Sie brennen selbst für das Wort und können Andere damit anstecken. Sie säen und gießen, damit Gott es wachsen lässt. Wir sind davon überzeugt, dass wir solche Menschen in unserer Gemeinde haben. Aber wir wollen auch unseren Blick schweifen lassen. Zu diesem Dienst gehört es auch, externe Prediger zu organisieren. Wer nicht selbst predigen möchte, aber gute Ideen oder Kontakte hat, wird hier dringend gebraucht. *„So ist nun weder der etwas, der pflanzt, noch der begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt. Der aber pflanzt und der begießt, sind einer wie der andere. Jeder aber wird seinen Lohn empfangen nach seiner Arbeit.“ (1.Korinther 3,7-8)*





Gebet

Das sind die, die im Gottesdienst die richtigen Worte finden, um im Namen der Gemeinde etwas zu erbitten. Und wir können sicher sein, dass Gott unsere Gebete erhört. *„Bittet, so wird euch gegeben; [...] wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ (Lukas 11,9-13).* Die Fürbitte während des Gottesdienstes darf in dieser Gruppe vorbereitet werden, aber wir wollen während des Gottesdienstes dem Heiligen Geist die Führung überlassen und ihm Raum geben. Zum Abschluss der Fürbitte betet die Gruppe gemeinsam mit der Gemeinde das Vater Unser. Gern dürfen auch die Seelsorger nach dem Gottesdienst durch diese Gruppe mit Gebet unterstützt werden.

Moderation



Das sind die, die wir immer wieder im Gottesdienst vorne sehen werden, denn sie wollen uns durch den Gottesdienst führen. Sie begrüßen uns zu Beginn und eröffnen den Gottesdienst „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Dann verabschieden sie die Kinder in den Kindergottesdienst. Später im Gottesdienst laden sie zu weiteren Veranstaltungen ein. Sie haben dabei immer den Ablauf des Gottesdienstes im Blick und stimmen sich im Vorfeld mit den Beteiligten ab. Sie sorgen dafür, dass der Gottesdienst eine runde Sache wird. *„Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.“ (1. Korinther 14,33).* *„Lasst aber alles ehrbar und ordentlich zugehen“ (1. Korinther 14, 40).*

Verpflegung



Das sind die, die sich um das leibliche Wohl sorgen. Wir wollen gern nach dem Gottesdienst Gemeinschaft miteinander haben. Zeit zum Schwatzen und Austauschen. Dafür steht schon die Kaffeemaschine in Einsiedel bereit. Leider bedient sie sich nicht von selbst. Auch das Geschirr spült sich noch nicht ganz von selbst ab. Das sind Aufgaben, die zu diesem Dienst gehören. Wir würden auch sehr gern gemeinsam essen. Es wäre schön, wenn sich eifrige Bäcker finden, die uns den Sonntag mit etwas Kuchen oder Keksen versüßen. Denkbar wäre auch ab und zu ein gemeinsames Mittagessen. Die Organisation und die Entscheidung über den Umfang der Verpflegung unterliegen dieser Gruppe.



Abendmahl & Kindersegnung

Das sind die, denen das Abendmahl am Herzen liegt. Wir wollen gern so oft wie möglich Abendmahl feiern. Dafür muss der Wein besorgt, die Becher gefüllt und hinterher alles wieder gereinigt werden. Je nach Prediger und Gottesdienst steht diese Gruppe beim Austeilen des Abendmahls als Unterstützung zur Verfügung. Wir möchten gern, dass bei uns keiner ausgeschlossen wird und Kinder, Jugendliche und all die anderen, die noch nicht am Abendmahl teilnehmen dürfen, gesegnet werden. *„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes [...] Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“* (Markus 10,14-16).

Seelsorge



Das sind die, die immer ein offenes Ohr haben. Wenn wir Probleme, Sorgen oder Zweifel haben und Gebet brauchen, können wir uns an sie wenden. Wir wünschen uns, dass jeden Sonntag jemand für diesen Dienst zur Verfügung steht. Es kann wirklich gut tun, mit einer neutralen Person über meine Sorgen und Probleme zu sprechen. Oder auch Buße zu tun und um Vergebung zu bitten. Wir wollen füreinander eintreten und gemeinsam füreinander beten. *„Bekennet einander also eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Denn das Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft.“* (Jakobus 5,16).



Technik (Bild & Ton)

Das sind die, die im Gottesdienst im besten Fall wenig auffallen, aber eine große Wirkung haben. Sie sorgen dafür, dass die Gemeinde Musik, Filme und Videos hören und sehen kann. Sie unterstützen die Musiker, indem sie bei Bedarf die Instrumente verkabeln. Sie bedienen den Beamer und bereiten im Vorfeld entsprechende Folien mit Texten und Bildern vor. An den verschiedenen Sonntagen muss diese Gruppe manchmal durch zwei Personen vertreten sein, da die gleichzeitige Bedienung von Bild und Ton schwierig ist. Andererseits wird es auch Sonntage geben, an denen keine technische Unterstützung erforderlich ist. Unsere geplante Cloud wird von ihnen betreut. Eine Cloud ist eine Art digitale Aktentasche, in der sich alle wichtigen Unterlagen, CDs und DVDs befinden, auf die jeder mit einem PC oder Handy zugreifen kann. Damit endet die Zettelwirtschaft.

Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
 ☎ 037209-2855 📠 037209-688015
 ✉ kg.einsiedel@evlks.de
 🌐 <https://www.jacobi-kg-einsiedel.de/>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr
 Di.: 14-18 Uhr
 Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Förster:

1. und 3. Donnerstag im Monat, 17-17.45 Uhr

Bezüglich Bestattungen wenden Sie sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt.

Das Pfarramt bleibt vom 27. Dezember 2023 bis zum 2. Januar 2024 wegen Urlaub geschlossen.

Bankverbindung:

IBAN: DE38 8705 0000 3565 0014 52
 Sparkasse Chemnitz

Förderverein Kirchgemeinde Einsiedel e.V.
 Ansprechpartner: Veit Gruber (Vorsitzender)

Wolfgang Brühl (Schatzmeister)
 ✉ foev.jakobi@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:
 IBAN: DE47 8705 0000 0710 0318 15
 Sparkasse Chemnitz

Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Koordinator: Veit Gruber

✉ integration.chemnitz.sued@gmail.com

Spenden für die *Integrationsarbeit* überweisen sie bitte an:

Kontoinhaber: Brückenbauer Chemnitz e.V.

IBAN: DE72 8705 0000 0710 0378 64
 Sparkasse Chemnitz

Verwendungszweck: Integration Chemnitz Süd — bitte Name und Anschrift angeben!

Pfarrer Daniel Förster (Vakanzvertretung seit 1. November 2023)

✉ Ferdinandstraße 95 09128 Chemnitz ☎ 0371-772333 ✉ daniel.foerster@evlks.de

Kantorin Katharina Kimme-Schmalian

✉ Katharina.kimme-schmalian@evlks.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Einsiedel
 Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762,
 ✉ stolls@gmx.net

Druck: Gemeindebriefdruckerei/Bad Oesingen,
 Auflage: 850 Stück. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Kritik, Lob, kreative Impulse bitten senden an ✉
 redaktion_jakobi-bote@web.de
 Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2024 ist der **2. Januar 2024**.

Foto © N. Schwarz / Gemeindebriefdruckerei.de



KAMERUN: „DASS IHR VON MIR WISST, GIBT MIR KRAFT“

(Open Doors, Kelkheim) – Den 7. Juli 2022 wird Adija nie vergessen. In nur einer Nacht erschossen mutmaßliche Boko-Haram-Angreifer vier Mitglieder von Adijas Familie und machten die 25-Jährige zur Witwe. Seitdem haben lokale Partner von Open Doors Adija begleitet.

Adija und Isaac heirateten 2017. Mit ihrem vierjährigen Sohn Gabriel und der zweijährigen Tochter Matah lebte das Ehepaar bei Isaacs Vater in einem Dorf im Bezirk Mayo-Sava in der Region Far North. Adijas Dorf wurde in den letzten Jahren wiederholt von Boko Haram angegriffen. Die Angreifer stürmen für gewöhnlich in die Dörfer und schießen um sich, worauf die Bevölkerung aus dem Dorf flieht. „Wenn wir zurückkehren, sind unser Eigentum und unsere Lebensmittel geplündert. Wir müssen wieder neu anfangen“, sagt sie.

Der Überfall am 7. Juli 2022 verlief aber anders. „An diesem Tag hörten wir keine Schüsse. Sie kamen plötzlich in unser Haus und schossen sofort auf meinen Schwiegervater“, berichtet Adija. „Sie haben versucht, ihn zu töten, weil er das Oberhaupt des Hauses ist und weil wir Christen sind.“ Bei anderen Angriffen war ihr Schwiegervater dreimal entkommen. „Mein Mann nahm sofort unseren Sohn auf den Arm und versuchte zu fliehen. Er wurde jedoch von einer Kugel getroffen, und beide fielen zu Boden. Ich wollte mit unserer Tochter fliehen, aber sie war bereits tödlich getroffen. Ich rannte einfach weiter, um mich und mein ungeborenes Baby zu retten.“ Sie versteckte sich zunächst

und kehrte dann ins Haus zurück. Nur ihr Sohn war noch am Leben, starb jedoch am gleichen Tag im Krankenhaus.

Danach lebte die schwangere Adija im Dorf ihres alten Vaters. Sie arbeitete auf seinem Hof, um mit dem Erlös aus der Landwirtschaft für sie alle zu sorgen. Allerdings litt sie seit dem Angriff an starken Schmerzen und konnte nicht lange arbeiten. Das Leben der jungen Witwe war sehr hart. Doch sie vertraute auf den Herrn.

Ihre Kirchengemeinde und die Pastoren vor Ort unterstützten sie.

Im September 2022 erhielten Adija und 400 weitere christliche Familien, die durch die Angriffe von Boko Haram vertrieben worden

waren, Lebensmittel und Hygieneartikel durch lokale Partner von Open Doors. Als sie im Oktober, während sie die Geburt ihres Babys erwartete, auch finanziell unterstützt wurde, sagte sie: „Es gibt mir Kraft, zu wissen, dass ihr mich kennt, euch um mich kümmert und mit mir leidet.“ Im November brachte sie ihre Tochter zur Welt. Beim letzten Treffen mit Adija im März 2023 dankte sie Gott und allen Glaubensgeschwistern für das, was der Herr getan hat. Mit der finanziellen Unterstützung hat sie sich einen kleinen Laden mit dem Verkauf von Erdnüssen aufgebaut.

Kamerun belegt auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors Rang 45. Bitte beten Sie für die vielen von Gewalt und Vertreibung betroffenen Christen im Land.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors



Adija mit ihrer Tochter

*Kommt zur
Bläsermusik*

Erster Advent

- 14.30 Uhr Pyramideanschieben in Einsiedel
- 15.15 Uhr Seniorenheim Fischzuchtgrund
- 16.30 Uhr Schwibbbogen/Glocke Erfenschlag

Dritter Advent

- 15.30 Uhr Weihnachtsmarkt in Einsiedel
- 17.00 Uhr Adventsmusik in der Kirche Einsiedel

23. Dezember

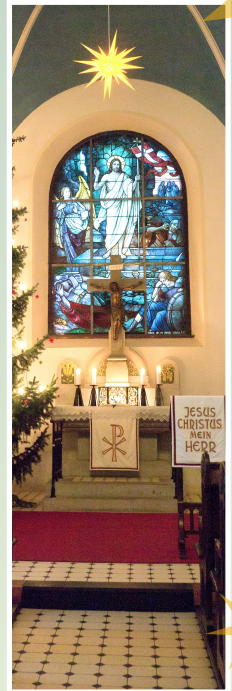
ab 9.00 Uhr in Erfenschlag(er Straße 142)

Heilig Abend in Berbisdorf ab 9.00 Uhr

Stationen: Untere Bachgasse, Keglerheim, Bäckerei Worf, Lehngericht, Lerchenweg, Amselweg, nahe der Kirche

Neujahrsgruß der Bläsergruppe „Wechselndes Blech“

Neujahr 0.30 Uhr in der Berbisdorfener Kirche



s Permettl hält nu a

Sonntag, 7. Januar 2024
16 Uhr an und in der
Kirche Berbisdorf

mit Chor- und Tanzgruppe
der Grundschule Einsiedel
und Orgelmusik

sowie Angebot von Stollen,
Kaffee, Würstchen, Glühwein...

Kirchgemeinde und Verein Ber-
bisdorf laden herzlich dazu ein!

**ADVENT
LIEDER
SINGEN**

17.12.2023

17 Uhr

Kirche Einsiedel

Es singen und musizieren
mit Ihnen und für Sie:
der Blockflötenkreis
der Kirchenchor
der Junge Chor
der Posaunenchor

**HERZLICHE
EINLADUNG!**